

	<p>Objekt: Ausweis "First Responder", September 911 Observance</p> <p>Museum: "dc-r" docu center ramstein VG Ramstein-Miesenbach Am Neuen Markt 6 66877 Ramstein-Miesenbach 06371-838005 claudia.gross@dc-ramstein.de</p> <p>Sammlung: Dreidimensionale Objekte</p> <p>Inventarnummer: DCR2019_0047_02</p>
--	--

Beschreibung

Ausweis, Pappkärtchen mit Clip zum Befestigen an der Kleidung. Die Vorderseite zeigt eine Ansicht des Pentagon mit der US-amerikanischen Flagge, darüber roter Textaufdruck: FIRST RESPONDER September 911 OBSERVANCE.

Der Ausweis wurde dem DCR von der Tochter des ehemaligen Leiters des DMART-Teams als Teil eines Konvoluts übergeben. Die Abkürzung DMART steht für Disaster Mortuary Affairs Response Team. Es war eine Art schnelle Eingreiftruppe die z.B. zur Bergung der Leichen bei Hubschrauberabstürzen oder anderen Katastrophen gerufen wurden. Das Team musste innerhalb von 6 Stunden mit aller Ausrüstung abflugbereit sein. Als Teil des im LRMC (Landstuhl Regional Medical Center) stationierten Bestattungsunternehmens der US Army unterstand es der 21st TAACOM. Die Einheit wurde 1997 unter Leitung von David Roath aufgebaut und das erste Mal bei dem Seilbahnunglück von Kaprun eingesetzt. Das Team kam außer in Österreich europaweit, unter anderem in Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Schottland und Albanien zum Einsatz. Der Teamleiter befand sich am 11. September 2001 anlässlich einer Konferenz in Washington DC und wurde somit nach dem Angriff auf das Pentagon als ziviler Leiter der Bergung der 184 Verstorbenen zu einem "First Responder". 2019 nahm er zusammen mit seiner Tochter erstmalig an der Zeremonie anlässlich der Ehrung dieser "First Responder" am Pentagon teil.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Kunststoff, Pappe, bedruckt.
Maße: H 13,2 cm; B 6,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2019

wer

wo

USA

Schlagworte

- Anschlag
- Ausweis
- Erinnerungskultur
- Terror